

Auslandsunternehmenseinheiten- statistik (FATS)

Frequently Asked Questions (FAQ)

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: info@statistik.gv.at

Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Ulrike Bauernfeind

Tel.: +43 1 711 28-7542

E-Mail: ulrike.bauernfeind@statistik.gv.at

Erich Greul

Tel.: +43 1 711 28-7308

E-Mail: erich.greul@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2024

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	3
Was sind „Auslandsunternehmenseinheiten“?	4
Was ist das Ziel der Statistik?	4
Es gibt also zwei Arten der Auslandsunternehmenseinheiten- bzw. FATS-Statistik?	5
Wieso die Bezeichnung „FATS“?	5
Woher stammen die Daten für die Auslandsunternehmenseinheitenstatistik?	5
Was ist die statistische Einheit der Statistik?	6
Was ist unter „Kontrolle“ zu verstehen?	6
Nach welchen Gliederungen wird die Statistik dargestellt?	7
Kommt bei Outward- und Inward-FATS derselbe Erfassungsbereich zur Anwendung?	7
Für welche Berichtsjahre sind Daten verfügbar?	8
Wann wird ein neues Berichtsjahr verfügbar?	8
Welche Merkmale sind in der Statistik verfügbar?	8
Wie sind die einzelnen Merkmale definiert?	9
Was ist unter "auslandskontrollierenden Unternehmen und deren inländischen Töchtern" zu verstehen?	9
Wo finde ich Daten zu internationalen Vergleichen?	10
Was sind die Rechtsgrundlagen der Statistik?	10
Was ist der Unterschied zur Direktinvestitionsstatistik?	10
Wie wird die Geheimhaltung der Daten einzelner Unternehmen gewährleistet?	11
Welche Sonderauswertungen aus der Statistik sind möglich?	11
Finde ich die Daten auch im Austrian Microdata Center (AMDC)?	11
Wo erhalte ich genauere Auskünfte?	11

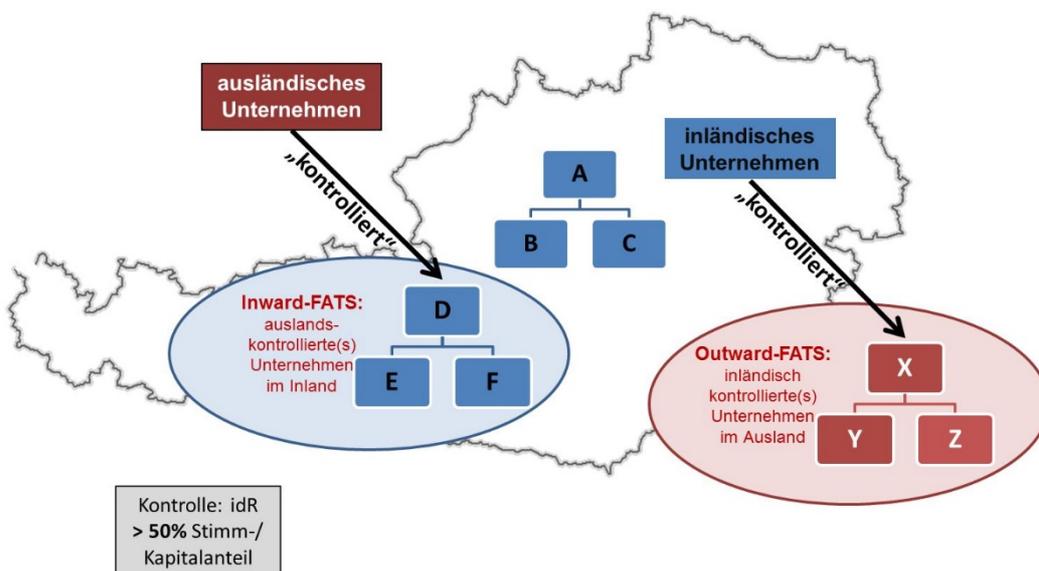
Was sind „Auslandsunternehmenseinheiten“?

Auslandsunternehmenseinheiten sind Unternehmen, die zu einem internationalen Konzern gehören und deren Konzernzentrale sich - aus Sicht des Unternehmens - im Ausland befindet, oder sonstige in hauptsächlich ausländischem Besitz befindliche Einheiten. Aus österreichischer Sicht sind dabei zwei Fälle zu unterscheiden:

1. in Österreich ansässige Unternehmen, deren Konzernzentrale oder sonstiger Eigentümer sich im nicht-österreichischen Ausland befindet (= „auslandskontrollierte Unternehmen“)
2. im nicht-österreichischen Ausland ansässige Unternehmen, deren Konzernzentrale oder Eigentümer sich in Österreich befindet (= „Auslandstöchter“).

Erstere Einheiten bilden die Grundgesamtheit für die sogenannte „Inward-FATS-Statistik“, zweite jene für die „Outward-FATS-Statistik“ (siehe grafische Darstellung).

Grafik: Auslandsunternehmenseinheiten



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Was ist das Ziel der Statistik?

Ziel ist einerseits, den (möglichen) Einfluss ausländischer Unternehmen und Eigentümer auf die heimische Wirtschaft darzustellen, andererseits das Ausmaß, in dem österreichische Unternehmen im Ausland tätig sind.

Das Ausmaß des „ausländischen Einflusses“ kann z.B. durch den **Anteil auslandskontrollierter Unternehmen** an der Gesamtwirtschaft (nach Beschäftigung, Umsatz, Investitionen etc.) dargestellt werden. Dabei werden die Daten nach Kriterien wie Wirtschaftsaktivität (Branche) oder Land dargestellt.

Insgesamt ist die Statistik ein Indikator für den Internationalisierungsgrad der heimischen Wirtschaft.

Es gibt also zwei Arten der Auslandsunternehmenseinheiten- bzw. FATS-Statistik?

Ja, entsprechend der oben erwähnten Unterscheidung der beiden Arten von Auslandsunternehmenseinheiten gibt es auch zwei Ausprägungen der Statistik, wobei für beide der englische Ausdruck gebräuchlich ist:

- die **Inward-FATS-Statistik** als Statistik über in Österreich ansässige Unternehmen, die von ausländischen Einheiten kontrolliert werden („auslandskontrollierte Einheiten“);
- die **Outward-FATS-Statistik** als Statistik über im Ausland ansässige Unternehmen, die von in Österreich ansässigen Einheiten kontrolliert werden („Auslandstöchter“).

Der Outward-FATS-Teil kann dabei ein weiteres Mal unterschieden werden:

- einerseits in Auslandstöchter aller inländischen Mütter (also sowohl österreichisch, als auch ausländisch kontrollierter Mütter),
- andererseits in Auslandstöchter österreichisch kontrollierter Mütter.

Letzteres wird für die Datenmeldungen an Eurostat verwendet, da so ein international überschneidungsfreier Datenbestand erzielt wird. Die Ausprägung in der weiteren Abgrenzung (Auslandstöchter aller inländischen Mütter) wird v.a. für die nationale Darstellung verwendet; Daten nach beiden Abgrenzungen werden jedoch in den Outward-FATS-Tabellen im Internet dargestellt.

Wieso die Bezeichnung „FATS“?

FATS war ursprünglich die Abkürzung für den englischen Fachausdruck „Foreign Affiliates Trade Statistics“ (Außenhandelsstatistik der Auslandsunternehmenseinheiten). Mittlerweile bezieht sich die Statistik jedoch nicht mehr nur auf den Außenhandel, sondern generell auf die „Struktur und Tätigkeit“ dieser Unternehmen. Die bereits eingeführte Abkürzung wurde jedoch für die neue, erweiterte Statistik beibehalten.

Woher stammen die Daten für die Auslandsunternehmenseinheitenstatistik?

Seit Beginn der Statistik war es ein zentrales Anliegen, mit dieser relativ neuen Statistik möglichst wenig zusätzliche Belastung für die betroffenen Unternehmen zu erzeugen. Es wurde daher versucht, die Statistik möglichst **aus bereits vorhandenen Daten** zu erzeugen. Das gelang einerseits

durch Verwendung von Daten, die von der **Oesterreichischen Nationalbank** zur Erfassung der Direktinvestitionen erhoben bzw. erfasst werden, andererseits durch Verwendung von Daten, die **Statistik Austria** selbst aus anderen Erhebungen bzw. in ihren Registern, die für Zwecke der Unternehmensstatistik geführt werden, zur Verfügung stehen.

Bei den Erhebungen sind dies in erster Linie die Leistungs- und Strukturstatistik und – in allen ungeraden Berichtsjahren – die F&E-Statistik im Unternehmenssektor.

Nur ein sehr geringer Teil der Daten für die Auslandsunternehmenseinheitenstatistik muss zusätzlich bei den Unternehmen erhoben werden. Dies betrifft v.a. die indirekten Unternehmensbeteiligungen im Ausland (Outward-FATS).

Was ist die statistische Einheit der Statistik?

Ab dem Berichtsjahr 2021 wird die Statistik unter Verwendung des „**statistischen Unternehmens**“ (in der Folge kurz "Unternehmen") erstellt (mit Umsetzung der Erfordernisse der neuen europäischen Rahmenverordnung für die Unternehmensstatistik - EBS-Verordnung; siehe Rechtsgrundlagen; EBS für "European Business Statistics"). Für die Berichtsjahre davor war die statistische Einheit von FATS die **rechtliche Einheit**.

Das statistische Unternehmen entspricht gemäß EU-Definition „der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen.“ Das statistische Unternehmen fasst also mehrere rechtliche Einheiten zusammen, falls diese eine einigermaßen selbstständige organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren oder Dienstleistungen bilden und unter einheitlichem Besitz stehen (im Rahmen einer Unternehmensgruppe, sofern diese nicht über Landesgrenzen hinausgeht). Beispiele wären etwa eine rechtliche Einheit zur Zementproduktion und eine rechtliche Einheit, die Transportbeton erzeugt, die beide Teil derselben Unternehmensgruppe sind.

Was ist unter „Kontrolle“ zu verstehen?

Kontrolle bezieht sich – gemäß internationalen Konventionen – auf die Möglichkeit, die allgemeine Unternehmenspolitik eines Unternehmens zu bestimmen, indem gegebenenfalls die **Personen der Unternehmensleitung** festgelegt werden können. Dies kann durch die Ausübung einer Mehrheit an Stimmrechten, durch die Kontrolle einer Mehrheit von Gesellschaftsanteilen oder durch anderweitig (rechtlich) eingeräumte Möglichkeiten, die Geschäftsführung eines Unternehmens zu bestimmen, geschehen. In der Praxis wird dies in der Regel durch den Besitz einer **Mehrheit am Unternehmenskapital** festgestellt.

Ausländische Kontrolle liegt vor, wenn die kontrollierende Einheit in einem anderen Land ansässig ist als die Unternehmenseinheit, über die sie die Kontrolle ausübt.

Es sind dabei **sowohl direkte als auch indirekte** (das heißt, über weitere, zwischengeschaltete Unternehmenseinheiten ausgeübte) Kontrollbeziehungen zu berücksichtigen. In der FATS-Statistik ist dabei die „letztendliche“ Kontrolle relevant, d. h. als Kontrollland in einer Kette von Kontrollbeziehungen gilt jenes Land, in dem die Unternehmenseinheit (bzw. natürliche Person) ansässig ist, die von keiner weiteren Einheit kontrolliert wird.

Nach welchen Gliederungen wird die Statistik dargestellt?

Im Prinzip wird die Auslandsunternehmenseinheitenstatistik immer nach zwei Dimensionen dargestellt, nämlich

- nach der **Aktivitätsklassifikation** der Unternehmen (ÖNACE 2008) und
- nach einer **Ländergliederung**.

Dabei bezieht sich die Ländergliederung bei der Inward-FATS-Statistik auf das Sitzland der letztlich kontrollierenden Einheit (Konzernmutter oder sonstiger Gesellschafter), bei der Outward-FATS-Statistik auf das Sitzland der kontrollierten Einheit = der Auslandstochter.

Details zur ÖNACE 2008 siehe in der [Klassifikationsdatenbank](#) unter Wirtschaftszweige – ÖNACE – ÖNACE 2008.

Kommt bei Outward- und Inward-FATS derselbe Erfassungsbereich zur Anwendung?

Der einzige Unterschied zwischen IFATS- und OFATS Erfassungsbereichen ist ab dem Berichtsjahr 2021 Abschnitt A (Land- und Forstwirtschaft), der aufgrund der nationalen Datenverfügbarkeit in OFATS enthalten ist, in IFATS jedoch nicht. Mit der Umsetzung der EBS-Vorgaben ab dem Berichtsjahr 2021 wurden die beiden Erfassungsbereiche **aneinander angeglichen**. EBS-Vorgaben: ÖNACE B-S ohne O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung) und ohne S94 (Interessenvertretungen und religiöse Vereinigungen). Dies ist nun der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik, welche die hauptsächliche Datenquelle für die inländischen Einheiten in der FATS-Statistik ist. Da das Hauptziel der Inward-FATS-Statistik die Darstellung des Anteils der auslandskontrollierten Unternehmen an der heimischen Unternehmenslandschaft ist, muss sie sich an der zur Verfügung stehenden **Referenzgröße für die Inlandswirtschaft** orientieren. Die Outward-FATS-Statistik ist hingegen in engerem Konnex mit der Direktinvestitionsstatistik entstanden und verwendet daher derzeit deren weiteren Erfassungsbereich (ÖNACE-Abschnitte A-S ohne O).

Vor dem Berichtsjahr 2021 wurden in der IFATS-Statistik die ÖNACE-Abschnitte B-N und Abteilung S95 abgedeckt (in Entsprechung des damaligen Erfassungsbereichs der Leistungs- und Strukturstatistik).

Für welche Berichtsjahre sind Daten verfügbar?

Prinzipiell sind Daten **ab dem Berichtsjahr 2007** verfügbar. Die Tabellen auf der Statistik Austria-[Website](#) werden laufend ergänzt; ältere Daten sind bei den am Ende des Dokumentes und im Impressum genannten Auskunftsstellen zu erhalten.

Zu beachten ist, dass **ab dem Berichtsjahr 2021** die FATS-Statistik nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar ist, da die FATS-Statistik - ab Berichtsjahr 2021 - nicht mehr auf Basis der rechtlichen Einheiten, sondern auf Basis der statistischen Unternehmen publiziert wird, wobei dieser Unterschied bei Inward-FATS wesentlich stärker zum Tragen kommt als bei Outward-FATS. Zudem wurde mit dem Berichtsjahr 2021 der Erfassungsbereich von Inward-FATS erweitert (s.o.).

Wann wird ein neues Berichtsjahr verfügbar?

Die neuen Daten werden jeweils **zu Beginn des Oktobers** in dem dem Berichtsjahr zweitfolgenden Kalenderjahr publiziert, also z. B. zu Beginn des Oktobers 2024 für das Berichtsjahr 2022. Den genauen Publikationstermin finden Sie jeweils im [Veröffentlichungskalender](#) auf der Statistik Austria-Website.

Welche Merkmale sind in der Statistik verfügbar?

Im Großen und Ganzen werden in der Auslandsunternehmenseinheitenstatistik alle in der Statistik verfügbaren Merkmale auch in den kostenfrei angebotenen Tabellen dargestellt. Es sind dies

für Inward-FATS (auslandskontrollierte Unternehmen im Inland):

- ÖNACE des kontrollierten inländischen Unternehmens (als Gliederungskriterium)
- Sitzland der letztlich kontrollierenden Einheit (als Gliederungskriterium)
- Anzahl der Unternehmen
- Beschäftigte im Jahresdurchschnitt
- Umsatzerlöse in Mio. EUR
- Produktionswert in Mio. EUR
- Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten in Mio. EUR
- Personalaufwand in Mio. EUR
- Bruttoinvestitionen in Sachanlagen in Mio. EUR
- Ausgaben für F&E in Mio. EUR (alle ungeraden Berichtsjahre)
- Beschäftigte in F&E (alle ungeraden Berichtsjahre)

für Outward-FATS (österreichische Auslandstöchter):

- ÖNACE des kontrollierten ausländischen Unternehmens (als Gliederungskriterium)
- Sitzland des kontrollierten ausländischen Unternehmens (als Gliederungskriterium)
- Anzahl der Unternehmen im Ausland
- Beschäftigte der Auslandsunternehmen im Jahresdurchschnitt
- Umsatzerlöse der Auslandsunternehmen in Mio. EUR
- Personalaufwand der Auslandsunternehmen in Mio. EUR
- Bruttoinvestitionen in Sachanlagen der Auslandsunternehmen in Mio. EUR

Zusätzlich stehen bei Inward-FATS für Sonderauswertungen die beiden Merkmale „Bezug von Waren und Dienstleistungen“ und „Bezug von Waren und Dienstleistungen für den Wiederverkauf“ zur Verfügung.

Wie sind die einzelnen Merkmale definiert?

Bei der Definition der Merkmale werden die in den Basisstatistiken verwendeten Definitionen angewendet, insbesondere also jene der

- Leistungs- und Strukturstatistik
- der F&E-Statistik im Unternehmenssektor
- und der Direktinvestitionsstatistik der OeNB.

Was ist unter "Auslandskontrollierende Unternehmen und deren Inlandstöchter" zu verstehen?

Diese Darstellung (Download-Tabelle auf der Outward-FATS-Seite in der Rubrik "Weiterführende Daten") geht auf Daten zurück, die erst **ab dem Berichtsjahr 2021** an die EU zu melden sind (siehe neue EU-Unternehmensstatistik-Verordnung in Abschnitt "Was sind die Rechtsgrundlagen der Statistik?"). Es handelt sich sozusagen um den **inländischen Teil zur Outward-FATS-Statistik**. Es werden jene inländischen Unternehmensgruppen betrachtet, die auch Töchter im Ausland haben (via Kontrollbeziehungen). Die Daten für die inländischen Unternehmen in diesen Gruppen werden **auf Unternehmensebene** aufaddiert. Deshalb: "auslandskontrollierende Unternehmen und deren inländischen Töchter". Als Merkmale werden Beschäftigte und Umsatzerlöse ausgewiesen; die Daten stammen im Falle von LSE-Einheiten aus dieser Statistik, ansonsten aus dem Statistischen Unternehmensregister. Die Werte werden - im Falle der Umsatzerlöse - nicht um unternehmensinterne Ströme saldiert und nach der ÖNACE der einzelnen Unternehmen (nicht der Gruppe) aufaddiert.

Um die Daten international vergleichbar zu halten, werden zudem nur jene Unternehmen(-sgruppen) betrachtet, die **nicht unter ausländischer Kontrolle** stehen (= österreichisch kontrollierte Unternehmen). Dies entspricht somit der in Kapitel "Es gibt also zwei Arten der

Auslandsunternehmenseinheiten- bzw. FATS-Statistik?" angeführten zweiten, engeren Abgrenzung der Outward-FATS-Statistik.

Um die Größenordnung dieser Kategorie zu veranschaulichen, werden sie in der Download-Tabelle den Gesamtwerten der LSE (Anzahl der Unternehmen, Beschäftigte und Umsatzerlöse) gegenübergestellt (Spalte "Relation zu LSE-Werten in %"), dabei ist jedoch zu beachten, dass bei den LSE-Werten **keine Einschränkung** auf Unternehmen unter österreichischer Kontrolle erfolgt.

Wo finde ich Daten zu internationalen Vergleichen?

Internationale Daten zur Auslandsunternehmenseinheitenstatistik finden Sie auf der Website bzw. in der **Datenbank von Eurostat** (s. auch Links auf unserer Website):
<https://ec.europa.eu/eurostat/web/globalisation-businesses/database>

Was sind die Rechtsgrundlagen der Statistik?

Grundsätzlich ist die Erstellung der Statistik durch eine europäische Rechtsgrundlage vorgegeben, die durch eine nationale Verordnung genauer spezifiziert und auf österreichische Verhältnisse angepasst wird.

Ab dem Berichtsjahr 2021 wird die **europäische Rahmenverordnung für die Unternehmensstatistik VO (EU) 2019/2152** bzw. die darauf basierende Durchführungsverordnung **VO (EU) 2020/1197** angewandt. Die Verordnung **BGBl. II Nr. 365/2022** ist die gültige **nationale Auslandsunternehmenseinheiten-Verordnung** ab dem Berichtsjahr 2021.

Was ist der Unterschied zur Direktinvestitionsstatistik?

Die Direktinvestitionsstatistik (DI-Statistik), die in Österreich, wie in den meisten EU-Ländern, von der **Nationalbank** erstellt wird, ist eine wesentliche Datenquelle für die FATS-Statistik. Es gibt jedoch bedeutende Unterschiede zwischen den beiden Statistiken:

- Während die FATS-Statistik auf die „Kontrolle“ von Unternehmenseinheiten abstellt (s. Definition oben), erfasst die DI-Statistik alle **Beteiligungen ab 10%** am stimmberechtigten Kapital (Annahme eines „längerfristigen Engagements“).
- Die DI-Statistik erfasst, wie schon der Name sagt, **nur direkte Investitionen** (also z. B. die direkte Beteiligung eines österreichischen Unternehmens an einer ausländischen Tochter), die FATS-Statistik auch indirekte Beteiligungen, also z.B. weitere kontrollierende Beziehungen der ausländischen Tochter an anderen Unternehmen (nicht unbedingt im selben Sitzland).
- Bei der Darstellung statistischer Daten, wie z. B. der Beschäftigung oder dem Umsatz, werden die Werte bei der DI-Statistik **mit dem Beteiligungsanteil des investierenden Unternehmens gewichtet** (da mehrere investierende Unternehmen in einem Unternehmen beteiligt sein können). Die FATS-Statistik hingegen rechnet die Aktivität eines kontrollierten Unternehmens zur

Gänze dem Mehrheitseigentümer zu (aufgrund des Konzepts der Kontrolle, die nur von einem Investor ausgeübt werden kann).

Nähere Informationen zur DI-Statistik finden Sie auf der [Website](#) der OeNB.

Wie wird die Geheimhaltung der Daten einzelner Unternehmen gewährleistet?

Für die Auslandsunternehmenseinheitenstatistik gelten dieselben Geheimhaltungsregeln wie in anderen Unternehmensstatistiken der Statistik Austria. D. h., dass Daten, die sich auf **weniger als drei Beobachtungseinheiten** beziehen, unterdrückt werden und stattdessen ein „G“ in der entsprechenden Datenzeile ausgewiesen wird (primäre Geheimhaltung). Darüber hinaus sind **Gegenlöschungen** vorzunehmen (ebenfalls dargestellt durch ein „G“), um eine Aufdeckung der primären Geheimhaltung durch Differenzenbildung aus übergeordneten Aggregaten zu unterbinden (sekundäre Geheimhaltung).

Ausnahme bildet die Anzahl der statistischen Einheiten, für die keine Schutzwürdigkeit angenommen wird und die daher immer ausgewiesen wird.

Welche Sonderauswertungen aus der Statistik sind möglich?

Sonderauswertungen aus der Auslandsunternehmenseinheitenstatistik, die über das kostenlose Datenangebot auf der Website hinausgehen, sind je nach Datenverfügbarkeit und unter Berücksichtigung der geltenden Geheimhaltungsregelungen möglich und können bei Statistik Austria **gegen entsprechenden Kostenersatz** in Auftrag gegeben werden (s. Kontaktpersonen am Titelblatt).

Finde ich die Daten auch im Austrian Microdata Center (AMDC)?

Seit März 2023 sind Einzeldaten aus der Auslandsunternehmenseinheitenstatistik auch im [AMDC-Mikrodatenkatalog](#) zu finden (unter den Rubriken "IFATS - RE - FATS-Statistik, Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich - rechtliche Einheiten" und "OFATS - RE - FATS-Statistik, Österreichische Auslandstochterunternehmen - rechtliche Einheiten"). Die Daten umfassen derzeit jeweils die Berichtsjahre 2008 - 2020.

Wo erhalte ich genauere Auskünfte?

Allgemeine Informationen zur Statistik, wie diese FAQs, wesentliche Ergebnisse inkl. Tabellen im Download, eine kurze Methodenbeschreibung und die ausführliche Standarddokumentation zur Statistik, sowie Links zu weiteren Informationsquellen finden Sie auf unserer [Website](#) (Zweige Inward-FATS und Outward-FATS).

Auskünfte erteilen unser Allgemeiner Auskunftsdienst sowie die auf der Website angeführten Mitarbeiter:innen. Genauere Beschreibungen der Methodik, wie auch der Ergebnisse der Statistik, finden Sie auch in zwei Artikeln der **Statistischen Nachrichten**, nämlich in den Heften

- 01/2010: Die neue Auslandsunternehmenseinheiten-Statistik: Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich und Auslandstöchter inländischer Unternehmen im Jahr 2007 und
- 05/2022: Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten 2019: Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich und Auslandstöchter inländischer Unternehmen im Jahr 2019 und im Zeitreihenvergleich